150. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur

Collage aus den vergangenen Veranstaltungen der Netzwerkagentur | © STATTBAU GmbH (Berlin)

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

mit dieser Jubiläumsausgabe des **150. Newsletters** der Netzwerkagentur GenerationenWohnen möchten wir uns herzlich bei unseren treuen Leser:innen bedanken. Zu diesem Anlass haben wir auch unser Newsletter-Design aufgefrischt und wie immer haben wir Aktuelles, Beiträge und Projekte gesammelt. Danke, dass Sie uns immer wieder mit interessanten Hinweisen, eigenen Ideen und Beiträgen unterstützen!

Der Juli stand bei der Netzwerkagentur ganz im Zeichen der Cluster-Wohnung. Die Nachfrage von selbstorganisierten Gruppen bei den landeseigenen Wohnungsbauunternehmen danach ist groß, gleichzeitig läuft die Umsetzung von Angeboten nur zögerlich. Zu Beginn des Monats veranstaltete die Netzwerkagentur GenerationenWohnen daher einen Fachaustausch Cluster-wohnen zur Miete mit landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Erörtert wurden Fragen der konkreten Umsetzung von Cluster-Wohnungen, zu möglichen Vermietungsmodellen und den Rahmenbedingungen auf Seiten der Verwaltung.

Ende des Monats fand dann das nächste Infocafé für Einsteiger*innen mit dem Schwerpunktthema „Cluster-Wohnungen“ statt. Dr. Manuel Lutz gab einen Einblick in die Entstehung und Idee der Wohnform, zeigte Umsetzungsbeispiele und stellte Prinzipien vor, die wichtig sind für die Planung von Cluster-Wohnungen wie auch für das Zusammenleben der Cluster-Wohgruppen. Der Cluster- Wohntisch Berlin war ebenfalls präsent und die Ansprechpartner*innen des Wohntischs luden zur Vernetzung und zur Entwicklung konkreter Projektideen ein.

Hinweisen möchten wir auf unser nächstes Infocafé am 22.08. und besonders auf die nach längerer Pause wieder stattfindenden Experimentdays am 11.11.2023 im Dragoner-Areal.

Über weitere Themen, Anregungen und Hinweise freuen wir uns wie immer unter beratungsstelle@stattbau.de.

Sonnige Grüße, Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Theo Killewald | Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein |Manuel Lutz

001 | Termine und Aktuelles

22.08. | Berlin	Infocafé: Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger*innen ...mehr
07.09. | online	Wie starten? Projektvorlauf und Startphase für Dorf- und Quartiersprojekte Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter ...mehr
08.09 | Gelsenkirchen	Wohnprojektetag NRW ...mehr
21.09. | Potsdam	Potsdamer Genossenschaftstag ...mehr
28.09./19.10 | online	FORUM ONLINE!: Organisationen aus dem Netzwerk stellen sich vor ...mehr
03/04.11. | Hamburg	Genossenschaften gründen! Gründer*innen-Workshop für genossenschaftliches Bauen und Wohnen ...mehr
11.11. | Berlin	Jetzt für die Experimentdays bewerben! ...mehr

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick auf den Fachaustausch zu Cluster-Wohnungen zur Miete ...mehr

Nachwuchs-Wettbewerb "Stadt im Wandel - Stadt der Ideen" ...mehr

003 | Aktuelle Projekte

Baugrund für Mehrgenerationen-Wohnanlage im Berliner Umland ...mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Abschied vom guten alten Wohntisch Lichtenrade ...mehr

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische ...mehr

005 | Publikationen und Presse

Wohnungsbau: 99 Genossenschaftswohnungen entstehen in Treptow ...mehr

Neues Stadtquartier Buch – Am Sandhaus: Ausstellung zur Erläuterung des Rahmenplanes ...mehr

6. Sitzung des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen: Vorlage des ersten Monitoringberichts ...mehr

001 Termine und Aktuelles

Veranstaltung

Infocafé: Gemeinschaftliches Wohnen für Einsteiger*innen

Termin: Dienstag, 22.08.2023 | 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: STATTBAU GmbH | Hermannstraße 182 | 12049 Berlin

Seit Mai 2023 bietet die Netzwerkagentur ein neues Format an: einmal im Monat soll es eine Informationsveranstaltung für Einsteiger*innen in den Räumen von STATTBAU geben. Das Team der Netzwerkagentur gibt eine Einführung in die Grundfragen des gemeinschaftlichen Wohnens zur ersten Orientierung für Interessierte:

- Welche Fragen muss ich mir stellen, wenn ich gemeinschaftlich wohnen möchte?
- Welche Wohnformen und Rechtsformen gibt es?
- Welche Möglichkeiten des gemeinschaftlichen Wohnens gibt es in Berlin?
- Welche Vernetzungsmöglichkeiten bestehen, und wie finde ich eine Gruppe?

Anschließend gibt es Raum für Rückfragen und zum Kennenlernen. Die Veranstaltung ist dieselbe, die bereits im Mai stattgefunden hat – für diejenigen, die bereits im Mai das Infocafé besucht haben, wird die Präsentation also eine Wiederholung sein.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich unter https://eveeno.com/569524319 bis zum 18. Mai an, wenn Sie teilnehmen möchten. Eine Anmeldung per E-Mail ist zwingend notwendig. Nur diejenigen, die sich anmelden bekommen die Information über eventuelle Änderungen zugesandt. Bei zu wenigen Teilnehmer*innen wird die Veranstaltung abgesagt.

<<

Online-Fortbildung

Wie starten? Projektvorlauf und Startphase für Dorf- und Quartiersprojekte Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

Termin: Donnerstag, 07.09.2023 | 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Online

Erfolgreiche Projekte sind in der Regel gut vorbereitet worden. Aber worauf kommt es bei der Vorbereitung an? Und was sollten erste Schritte sein? Grundsätzlich ist eine Erhebung des Bedarfs sinnvoll. Dazu gehören statistische Daten, aber auch das Knowhow der Akteure im Dorf und im Quartier, v.a. der Bürgerinnen und Bürger. Über den Erfolg entscheidet oft auch die Rolle, die die Kommune einnimmt; und eine frühe Vernetzung mit allen relevanten Akteuren kann die solide Grundlage für gelingende Kooperationen bilden. Schließlich sollten auch die Fördermöglichkeiten im Vorfeld beachtet werden.
Die Kosten für die Online-Fortbildung betragen 69,00 € inkl. digitaler Tagungsunterlagen (48,00 € für Einzelmitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung. Für Gruppenmitgliedschaften im FORUM gilt: Pro Jahr können zwei Mitglieder einer Mitgliedsorganisation zu den reduzierten Kosten an den Fortbildungen oder Exkursionen teilnehmen).

Hier finden Sie weitere Informationen zum Programm: https://neues-wohnen-nds.de/media/2023-05-05_my_entwurf_programm_wie_starten_dorfprojekte_07.09.23_ohne_beschraenkung.pdf

Hier finden Sie die Informationen zur Anmeldung: https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/anmeldung/

<<

Wohnprojektetag NRW

Blick zurück nach vorn: 20 Jahre Wohnprojektetag NRW

Termin: Freitag, 08.09.2023 | 09:30 - 19:30 Uhr
Ort: Gelsenkirchen

Der Wohnprojektetag NRW feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum! Im Jahr 2003 wurde das erste Mal in Nordrhein-Westfalen zu einem Wohnprojektetag eingeladen, damals unter dem Motto „Neue Partnerschaften – eine Lobby für Wohn projekte “. Bereits zu diesem Zeitpunkt gab es viele Wohnprojekte in NRW.
Mehr noch als heute waren es allerdings Pionierprojekte, die vor zahlreichen Herausforderungen standen und wenig vernetzt waren. Die Entwicklung steckte noch in den Kinderschuhen: Das gemeinschaftliche Wohnen war insgesamt relativ unbekannt, bei Bürger*innen wie auch bei Kommunen oder Wohnungsunternehmen.
Die Hürden für die Akquisition von Grundstücken, aber auch für die Entwicklung der Wohnprojekte waren deutlich höher als heute. Es gab wenig Erfahrungen mit der rechtlichen und finanziellen Realisierung von Wohnprojekten. Heute existiert eine vielfältige Szene an politischen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, an Wissen in der öffentlichen Verwaltung und an zielgenauen Fördermitteln und Banken, die die Besonderheiten einer gemeinschaftlichen Finanzierung kennen.
Anlässlich des Jubiläums werfen wir einen Blick zurück nach vorn auf „20 Jahre Wohnprojekte NRW“: Am Vormittag werden wir dazu gemeinsam mit Akteur*innen, die schon damals „am Thema dran waren“, nachzeichnen, wie sich die Motivationen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen seit 2003 entwickelt haben. Am Nachmittag stellen sich zukunftsweisende Wohnprojekte vor und geben Impulse auf die Fragen: Wie kann, wie soll sich das gemeinschaftliche Wohnen in NRW entwickeln?
Welche Antworten können Wohnprojekte auf die Fragen der Zukunft geben? Und welche Gelingensbedingungen brauchen sie dafür? Zum Abschluss des Tages laden wir herzlich zu einem „Come-Together“ ein, um gemeinsam zu feiern.

Der Teilnahmebetrag für die Veranstaltung beträgt 40 Euro, die Teilnahme am Come-Together kostet 15 Euro. Das Programm des Vormittags wird per Livestream übertragen. Anmeldungen und weitere Infos: www.wohnprojektetag.nrw/wopro2023

<<

Potsdamer Genossenschaftstag

„Grün und sozial – sind wir doch längst? Was können Genossenschaften für die ökologische Wende tun?“

Termin: Donnerstag, 21.09.2023 | 14:00 - 19:30 Uhr
Ort: Potsdam Museum, Am Alten Markt 9 | 14467 Potsdam

„Genossenschaften leisten an vielen Stellen wichtige Beiträge zur nachhaltigen Veränderung unserer Gesellschaft. Weil bei ihnen der Mensch und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen, sind sie gut aufgestellt, das Ökologische mit dem Sozialen zu verbinden. Angesichts einer sich bereits jetzt schon radikal verändernden Umwelt, stellt sich jedoch die Frage, was Genossenschaften in der gegenwärtigen Situation tun können, um die bewährten Prinzipien genossenschaftlichen Handelns – Solidarität, Demokratie und Gemeinschaft – neu zu interpretieren und anzupassen. Wie können sie zusammen mit ihren Mitgliedern, Mitarbeitenden und der Stadtgesellschaft wichtige Weichen für eine nachhaltige Zukunft stellen?

Diese Fragen wollen wir am diesjährigen Potsdamergenossenschaftstag mit Ihnen und den eingeladenen Expert:innen in einem World-Café diskutieren!“

Weitere Informationen: https://genossenschaftstag-potsdam.de/ <<

Online-Veranstaltung

FORUM ONLINE!: „Akteurs-Börse“ – (Anders) Wohnen, Gemeinschaft und mehr. Organisationen aus dem Netzwerk stellen sich vor

Termin: Donnerstag 28.09. und Donnerstag 19.10.2023 | 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: Online

Die zweiteilige digitale Veranstaltung im Rahmen des „FORUM ONLINE!“ möchte den Teilnehmenden am 28.09.2023 sowie bei der Folgeveranstaltung am 19.10.2023 Raum geben, etablierten und neue Organisationen im Feld des gemeinschaftlichen Wohnens kennenzulernen und sich mit den Akteurinnen und Akteuren auszutauschen. Am 28.09.2023 stellen sich vor: FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung,

mit WIN für Gemeinschaftliches Wohnen als bundesweites Koordinierungsangebot und Informationsplattform für Gemeinschaftliches Wohnen (plus), bring-together als Matching Plattform, Netzwerk und Akademie, Neulandia als soziales Unternehmen, und Netzwerk im ländlichen Raum, Netzwerk Zukunftsorte als Plattform für Praxis-Wissen für Zukunftsorte auf dem Land sowie WOHN:SINN für inklusive Projekte und Wohngemeinschaften.

Am 19.10.2023 stellen sich vor: Stiftung trias als gemeinnützige Trägerin zur Förderung Dritter in den Bereichen Boden, Ökologie und Wohnen, Netzwerk Immovielien als Bündnis für mehr Gemeinwohlorientierung in der Immobilien- und Quartiersentwicklung, Bundesverband Baugemeinschaften e.V. als Interessenvertretung rund um das gemeinschaftliche Planen und Bauen, wohnbund e.V. als Verband zur Förderung wohnpolitischer Initiativen sowie Innova eG als Partnerin und Bildungsanbieterin für genossenschaftliche Lösungen.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Das ausführliche Programm mit Kurzvorstellung der Organisationen finden Sie hier: https://verein.fgw-ev.de/media/programm_forum_online_akteursboerse.pdf

Direkt zur Anmeldung gelangen Sie hier: https://verein.fgw-ev.de/forum-online-akteursboerse/

<<

Workshop

Gründer*innen Workshop
Genossenschaften gründen! Gründer*innen-Workshop für genossenschaftliches Bauen und Wohnen

Termin: Freitag/Samstag 03/04.11.2023 | 16:00 - 18:30 Uhr
Ort: Wohnprojekt Rialto, Hamburg

„Die gemeinschaftliche Selbsthilfe in der Rechtsform der Genossenschaft erlebt aktuell eine Renaissance. Dies gilt besonders für Projekte des gemeinschaftlichen Wohnens und für soziale Aktivitäten im Quartier. Genossenschaftliche Lösungen eignen sich im besonderen Maße für Konzepte gemeinschaftlichen Handelns, die mit dem Erwerb von Immobilien einhergehen. Praktisches Wissen über Neugründungen sowie die einzelnen Schritte von der Konzeptentwicklung bis zur Eintragung einer Genossenschaft ist wenig verbreitet. In diesem Workshop, veranstaltet gemeinsam von innova eG, STATTBAU Hamburg und Stiftung trias, lernen Sie die wichtigsten Anforderungen mit vielen Gründungshilfen und -werkzeugen kennen.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.stiftung-trias.de/aktuelles/geno-seminar-hh/

<<

Veranstaltung

Jetzt für die Experimentdays bewerben!

Termin: Samstag 11.11.2023
Ort: Kiezraum | Mehringdamm | 10963 Berlin

Am 11. November 2023 finden wieder die Experimentdays statt. Im Kiezraum auf dem Dragonerareal in Kreuzberg können sich Wohnprojekte im Aufbau vorstellen, sich vernetzen und neue Mitglieder generieren.
Neuentstehende Wohnprojekte, die Mitstreiter*innen suchen, können sich nun bei den Veranstalter*innen der Experiment-days bewerben, um einen der Informationstische zu bespielen.

Zur Bewerbung können Sie eine E-Mail mit Betreff „WohnwendeRaum“ und einer kurzen Beschreibung Ihres Vorhabens an folgende E-Mailadresse senden:
post@experimentdays.de

Weitere Informationen finden Sie unter: https://experimentdays.de/

<<

002 Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick Fachaustausch zu Cluster-Wohnungen

„Wohnbedarfe wandeln sich. Gemeinschaftliches Wohnen ist ein Thema, das stark nachgefragt wird. Die Nachfrage kommt aus allen Bereichen des Lebens: Singles, junge, viele Ältere und junge Familien sehen darin eine reelle Alternative aber finden wenig Angebote“ (Staatssekretär für Wohnen und Mieterschutz Stephan Machulik).

Diesen Bedarfen Raum zu geben ist nicht einfach, da Zielkonflikte die Wohnpolitik durchziehen. Aktive und mutige Akteure sind gefragt, die auch für diese Bedarfe Angebote schaffen. Herr Machulik betonte in seiner Einführung, dass die landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften (LWU) hier teilweise schon aktiv sind und besondere Wohnformen anbieten. Das Land will, dass im Neubau mehr solcher innovativen Wohnformen realisiert werden, weshalb die neuen Wohnbauförderprogramme explizit auch Cluster-Wohnungen förderfähig machen.

Grundlage des Austausches boten drei Kurzvorträge zu Relevanz und Potential von Cluster-Wohnungen, der Sicht der Nachfragenden und zum fairen Verfahren zur Vermietung an Gruppen.
Deutlich wird, dass Einigkeit zur Relevanz von Cluster-Wohnungen besteht. Aus Sicht der Forschung, der Beratungspraxis von STATTBAU und aus den Erfahrungen der gemeinsamen AG mit den LWU ist klar: (1) Die Nachfrage besteht und (2) Cluster-Wohnungen sind ein guter Beitrag gerade für jene LWU, die ihre Bestände zukunftsfähig diversifizieren, flächensparsamere Grundrisse auf schwierigen Grundstücken ermöglichen und langfristig Mieter*innen binden wollen, die sich besonders mit ihrem Wohnumfeld identifizieren und wichtige Impulse für die Nachbarschaft geben.

Die Nachfrage und Vorteile aber auch generelle Hürden für die Realisierung von Cluster-Wohnungen sind also bekannt. Im Rahmen des Austauschs wurde diskutiert, wie die LWU Cluster-Wohnungen konkret planen, finanzieren und vermieten bzw. welche Fragen hier auftauchen, welche Möglichkeiten gesehen aber auch welche Begrenzungen wirksam werden.

Die Netzwerkagentur bleibt mit den verschiedenen Akteuren im Austausch zur Vermittlung von Bedarfen und zur Entwicklung von Lösungsansätzen, um die Vermietung von Cluster-Wohnungen an selbstorganisierte Gruppen bestmöglich zu unterstützen.

<<

Nachwuchs-Wettbewerb "Stadt im Wandel - Stadt der Ideen"

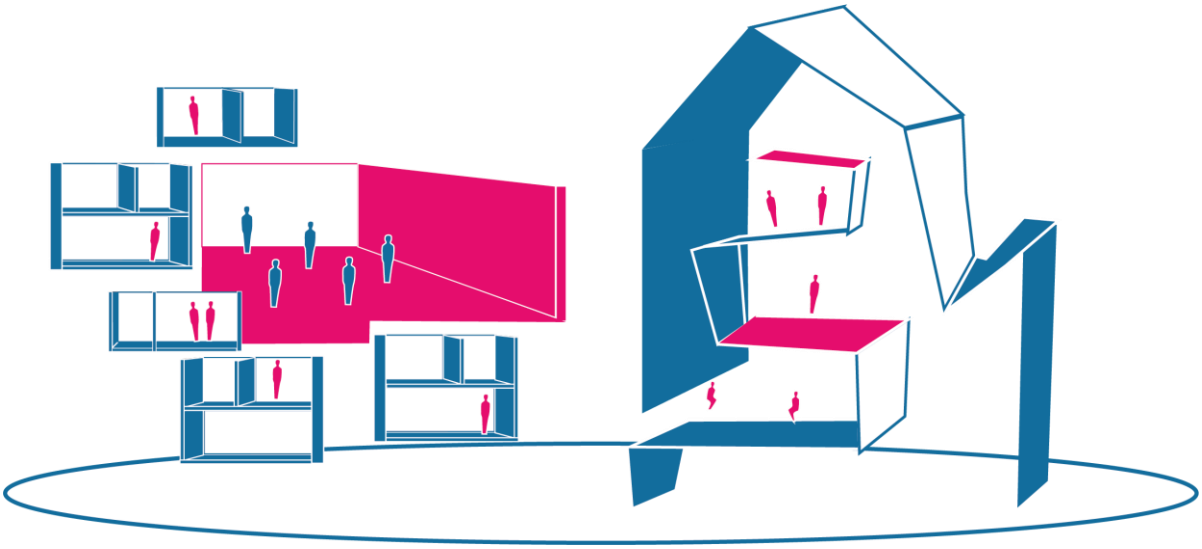
Unter dem Motto "Wohnungsbau in Berlin und Brandenburg: bezahlbar, biologisch, barrierefrei" ruft die Plattform Nachwuchsarchitekt*innen 2023 wieder alle Kreativen auf, ihre ungebauten, nicht realisierten Entwürfe zur Kategorie Wohnungsbau aus den Schubladen und von den Wänden zu holen, die möglichst nicht älter als drei Jahre sind.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit heißen hier bezahlbar, biologisch, barrierefrei und werden bei den eingereichten Arbeiten des Nachwuchswettbewerbs - wie in den Vorjahren - von einer interdisziplinären Jury nach ihren Qualitäten beurteilt.

Dabei spielen nicht nur biobasierte Baumaterialien eine Rolle, sondern auch die Bezahlbarkeit der bereitgestellten Wohnungen für untere Einkommensschichten. Denn der Markt ist voll mit teuren Wohnungen, die sich kaum noch jemand leisten kann. Hier soll aber gezeigt werden, dass kreative Lösungen nicht unbedingt an der Dicke des Geldbeutels hängen. Und damit der Bauch fehlender barrierefreier Wohnungen nicht noch länger vor sich hergeschoben wird, sollen bei den eingereichten Projekten besondere Lösungen für eine immer älter werdenden Gesellschaft gezeigt werden.

Alle Planer*innen werden daran gemessen, wie verantwortungsbewusst und mit Empathie für soziale Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft sie mitdenken.

Weitere Informationen unter: https://www.plattformnachwuchsarchitekten.de/wettbewerb/stadt-im-wandel-wettbewerb2023.html <<



003 Aktuelle Projekte

Baugrund für Mehrgenerationen-Wohnanlage im Berliner Umland

„Angeboten wird ein ca. 2.450m² großes Baugrundstück westlich von Berlin.

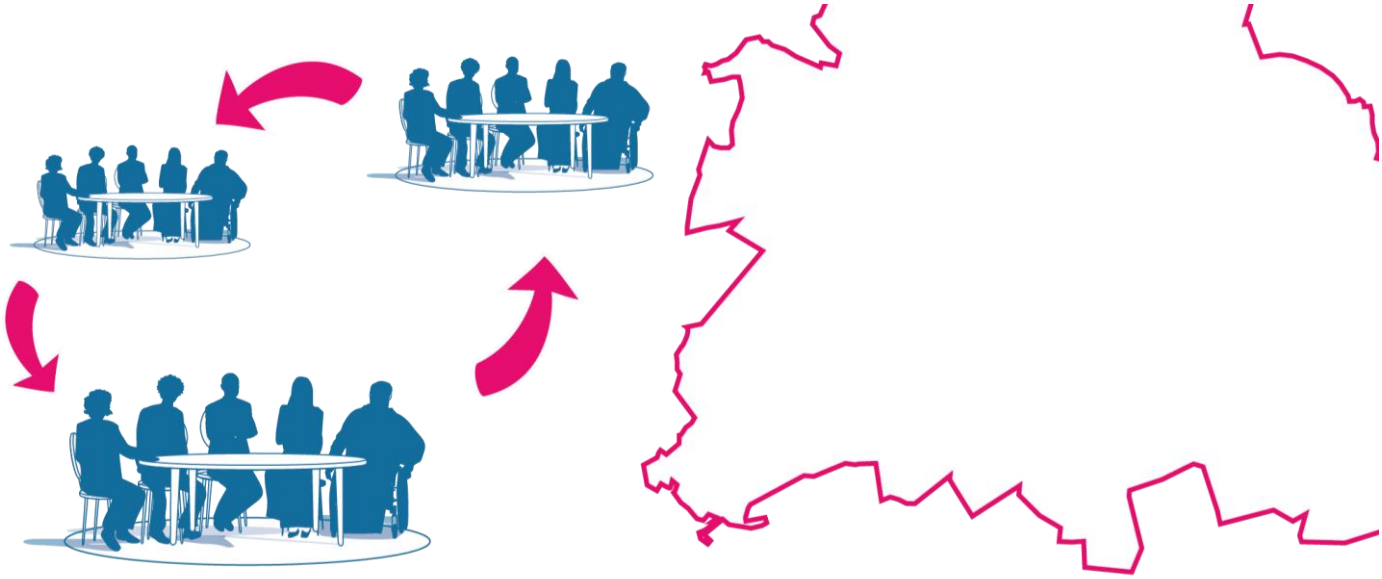
Das Grundstück ist voll erschlossen und hat eine Straßenfront von ca. 17 m, erstreckt sich also weitläufig nach hinten. Eine Bauvoranfrage bescheinigt, dass zwei Vollgeschosse errichtet werden können. Die Bestandsbebauung umfasst ein barrierefreies Einfamilienhaus im vorderen Bereich und Nebengelass. Bei Bedarf können diese Gebäude in die Planungen einbezogen werden.

Der angebotene Baugrund befindet sich etwas abseits des Stadtzentrums, Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken usw. sind aber fußläufig zu erreichen. Sehenswürdigkeiten und mögliche Touren in herrliche Landschaften mit Fluss und Seen können den Feierabend zum Urlaub machen. Die Infrastruktur ist gut ausgebaut. In der Stadt und im Umlandverkehren Busse. Ein Regionalexpress fährt stündlich in Zentrum Berlins. Mit dem Auto sind Autobahn und Bundesstraße gut zu erreichen.

Wünschenswert ist für die Eigentümerin, dass das Anwesen für barrierefreies und seniorengerechtes Wohnen, bzw. für ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt genutzt wird, denn sie möchte dort ihr zukünftiges Zuhause finden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, sodass wir vermitteln können unter
Tel: 030-690 817 77, **E-Mail:** beratungsstelle@stattbau.de.

<<



004 Wohntische der Netzwerkagentur

Abschied vom guten alten Wohntisch Lichtenrade

„Vor 7 Jahren mündete meine persönliche Suche nach einem Projekt gemeinschaftlichen Wohnens z.B. bei den monatlichen Freitagscafés bei Stattbau Berlin oder den jährlichen Experimentdays in die Gründung des Wohntischs Lichtenrade. Für die Rückenstärkung von STATTBAU Berlin zu diesem Schritt bin ich bis heute sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch für viele gute Umstände: die ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade hat angestoßen, dass die zentrale Einkaufsstraße nicht dem Trend der Verödung folgt, indem z.B. rund um die Alte Mälzerei ein Einkaufszentrum entsteht. In Zusammenarbeit mit Kommunalpolitiker*innen konnte dies verhindert werden. Stattdessen wurde das ISEK (Integriertes Stadtentwicklungsprogramm) angeschoben und es kam ein neuer Investor mit Ideen, die sich mit denen eines gemeinschaftlichen, Generationen verbindenden und ökologischen Wohnprojekts trafen: die UTB Projektmanagement GmbH - welch ein Glücksfall!

Angefangen hat es mit der Idee, rund um das kulturelle Zentrum in der Alten Mälzerei, das der Eigentümer, mit dem Bezirk als Hauptmieter, ausgebaut hat, 4 Wohnhäuser unter dem Dach einer Genossenschaft zu bauen. Die genossenschaftliche Trägerform ließ sich leider wirtschaftlich nicht realisieren. Nun ist absehbar, dass die 4 Häuser mit über 200 Mietwohnungen im kommenden Jahr ab dem Frühjahr nach und nach bezugsfertig sein werden – mit zu 52% geförderten Wohnungen und einer freiwilligen Mietenstaffelung weiterer Wohnungen zwischen 9 und 12,80€/m² netto/kalt bzw. 14,50€ für die frei finanzierten Wohnungen ohne Einkommensobergrenze.

Die Zahl der Mitglieder des Wohntischs wuchs stetig, aber seitdem die Baukräne angerückt sind, stehen wir vor einer Flut von Interessierten. Mit der Aufgabe, die wachsende Gemeinschaft und zukünftige Nachbarschaft zu entwickeln, wurde klar, dass wir eine klare Struktur brauchen. So gründeten wir im Dezember letzten Jahres den Verein „Lichtenrader ReWIR e.V.“

Das Angebot an Wohnungen schmilzt dahin und wenn im kommenden Jahr die Häuser nach und nach bezogen werden können, wird der Vermieter für unsere Empfehlungen den Abschluss der Mietverträge final prüfen und unter Dach und Fach bringen.

Bis dahin wird es noch wenige Einführungstermine für Interessierte geben. Diese werden kurzfristig auf der Webseite von Cohousing über einen Link zur Anmeldung frei gegeben. Hauptsächlich sind noch größere Wohnungen verfügbar, so dass es zurzeit fast nur noch Chancen für Familien mit Kindern gibt.“

Margrit Schmidt

<<

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartner*innen und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch und treten mit den Ansprechpartner*innen in Kontakt.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

005 Publikationen und Presse

Online-Artikel

Wohnungsbau: 99 Genossenschaftswohnungen entstehen in Treptow

Vom 24.06.2023

„Beängstigend gestiegene Boden-, Bau – und Finanzierungskosten haben die Aussicht auf finanzierbare neue Wohnungen in weite Ferne rücken lassen. Der Bedarf jedoch an neuem Wohnraum in Berlin ist enorm und somit rückt das Interesse an gemeinwohlorientiertem Bauen sowie der Bedarf an Wohnen in Gemeinschaften in den Mittelpunkt. Mit diesem Thema beschäftigt sich der *Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg* bereits seit Sommer 2022 und hatte daher Anfang Juni 2023 Expertinnen und Experten zur ersten Diskussionsrunde geladen, um Ideen und Vorschläge und deren Realisierungschancen vorzustellen und auszuloten.“

Den gesamten Artikel finden Sie unter:
https://entwicklungsstadt.de/wohnungsbau-99-genossenschafts-wohnungen-entstehen-in-treptow/

<<

Pressemitteilung

Neues Stadtquartier Buch – Am Sandhaus: Ausstellung zur Erläuterung des Rahmenplanes

Vom 12.07.2023

„In der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin im Ausstellungsraum im Erdgeschoss) werden für alle Interessierten die Pläne und die Dokumentation des diskursiven, städtebaulichen Gutachter*innenverfahrens und des Rahmenplanverfahrens für das neue Stadtquartier Buch Am Sandhaus vom **14. Juli bis 07. August** und vom **11. bis 21. August 2023** ausgestellt. Das Rahmenplanverfahren wurde Anfang 2021 begonnen und mit dem Beschluss des Rahmenplans durch den Senat am 13. Juni 2023 abgeschlossen. Ziel des Verfahrens war die Aktivierung des Standortes Buch V für den Wohnungsbau unter den heutigen Rahmenbedingungen. Das Verfahren baut auf der Änderung des Flächennutzungsplanes (Amtsblatt vom 27.09.2019) auf, die eine flächensparende Verlagerung der Quartiersentwicklung von den ehemaligen Rieselfeldern auf den Bereich vom S-Bahnhof, entlang der Straße Am Sandhaus sowie dem Grundstück des ehemaligen „Stasi-“ Krankenhauses vorsieht.“

Die gesamte Pressemitteilung:
https://www.berlin.de/sen/sbw/presse/pressemeldungen/2023/pressemitteilung.1344914.php

<<

Pressemitteilung

6. Sitzung des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen: Vorlage des ersten Monitoringberichts

Vom 12.07.2023

Das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin teilt mit:
Am Mittwoch, den 12. Juli 2023, trafen sich die Partnerinnen und Partner des Bündnisses für Wohnungsneubau und bezahlbares Wohnen, um die gemeinsame Arbeit zur Verbesserung der Lage am Berliner Wohnungsmarkt fortzuführen.
Vor über einem Jahr wurde am 20. Juni 2022 das Bündnis von den Bündnispartnerinnen und Bündnispartnern unterzeichnet. Im Rahmen der heutigen 6. Sitzung des Bündnisses wurde u.a. über die Zielerreichung im Hinblick auf die getroffenen Vereinbarungen ein Jahr nach der Unterzeichnung gesprochen.

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie unter:
https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1344828.php

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler, M. Lutz, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg, R. Stricker
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624